

DER LANDKREIS GOTHA



AMTSBLATT

Ausgabe vom 19. September 2024 | 33. Jahrgang | Nr. 14

Amtlicher Teil

Sitzung des Kreistages	S. 2
Amtliches Wahlergebnis der Wahlkreise 14 und 15	S. 2
Gewässerschauen	S. 3

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen	S. 4
Ausgewählte Kurse an der KVHS	S. 6
Der KAS informiert	S. 6
Musikschuleliven begeisterten	S. 7
Ausbildungsbörse des Landkreises	S. 8



Landrat Onno Eckert überreichte den diesjährigen Denkmalschutzpreis an Heidi & Michael Kallinich sowie deren Sohn Matthias Kallinich für die aufwendige denkmalgerechte Sanierung des Frankenbergschen Palais in Gotha.

Barockes Ensemble in Gotha erstrahlt in neuer Farbpracht Sanierung des Frankenbergschen Palais mit Denkmalschutzpreis gewürdigt

Mühlberg/Gotha | Alle zwei Jahre bietet die Auftaktveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals einen würdigen Rahmen für die Verleihung des Denkmalschutzpreises des Landkreises Gotha. In diesem Jahr wurde damit in Mühlberg das private Engagement der Familie Kallinich aus Gotha für die Sanierung des Frankenbergschen Palais in der Lucas-Cranach-Straße in Gotha gewürdigt.

1712 erbaut – die Angaben variieren, aber so lässt es die Jahreszahl am Torbogen vermuten – diente das Palais insbesondere dem Freiherrn Sylvius zu Frankenberg (1728-1815) als Residenz. Beeindruckend ist die langgezogene Fassade des zweigeschossigen traufständigen Baus mit den vielen Gauben; einen besonderen Blickfang bildet aber über der Tordurchfahrt die Dame mit ihrem Federschmuck, die über Passantinnen und Passanten recht gleichmütig hinwegzusehen scheint.

Eine weitere Besonderheit des Anwesens zeigt sich beim Gang in den Hof, der durch spätere Anbauten als Dreiseitenhof erscheint und vor allem den Blick freigibt auf das sogenannte Frankenbergsche Gartenhaus. Die bauliche und künstlerische Qualität dieses ebenfalls im 18. Jahrhundert errichteten, durchaus stattlichen

Gartenhauses zeigt sich in seiner Erscheinung mit balkongekröntem Säulenportal, gesprengten Giebeln und Nischen sowie kunstvollen Stuckaturen und viel original erhaltener Ausstattung im Inneren. Qualitäten, die ebenfalls bereits durch eine umfassende und sensible Sanierung gewürdigt wurden.

Was den Stellenwert dieses barocken Ensembles aus Einzeldenkmälern in Gothas Denkmallandschaft betrifft, so ist als Besonderheit hervorzuheben, dass es als solche Einheit heute wieder wirken kann: Mit einem Hof, dessen altes Pflaster größtenteils erhalten ist, einem Gartenhaus, das Teil eines gestalteten Gartens mit Brunnenanlage ist, und das, ebenso wie das Palais, weitgehend originale Bausubstanz und Ausstattung behalten konnte.

Dass dem so ist – nach einer wechselvollen Geschichte, in der das Gartenhaus nach 1900 zeitweise Edeka als Lager diente, bald einer Tankstelle zum Opfer hätte fallen sollen und später als Kinderheim genutzt wurde –, ist der Verdienst der Familie Kallinich, in deren Besitz sich das Palais seit 1924, das Gartenhaus etwa seit 1990 befindet.

Fortsetzung auf Seite 5

Sprechstunde: Wer mit Landrat Onno Eckert ins Gespräch kommen möchte, hat am **27. September** dazu Gelegenheit. Getreu dem Motto „Freitag ab eins macht Onno deins“ lädt der Landrat zwischen 13 und 14 Uhr zur Bürgersprechstunde per Videochat über WebEx ein. Um Voranmeldung unter der 03621 214 287 oder per E-Mail an buergeranliegen@kreis-gth.de wird gebeten. Die Zugangsdaten finden Interessierte hier: www.landkreis-gotha.de/service/freitag-ab-eins/

Fischerprüfung: Die nächste Fischerprüfung nimmt die Untere Fischereibehörde angehenden Angler:innen am Freitag, **29. November**, um 15 Uhr im Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, Beratungsraum 247, ab. Wer sich dem Test stellen will, muss das spätestens vier Wochen vorab im Landratsamt beantragen, eine erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungslehrgang dokumentieren und die Prüfungsgebühr von 35 Euro vorab im Amt entrichten. Alle Zugelassenen erhalten eine schriftliche Benachrichtigung.

Vortrag: Die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt lädt im Rahmen ihrer Jahresausstellung „Der Orient in Gotha“ und ihrer Reihe „Perthes im Gespräch“ am Mittwoch, **25. September**, zu einem Vortrag über den Orientreisenden und Handschriftensammler Ulrich Jasper Seetzen ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Ahnensaal des Perthes-Forums in Gotha. Die Referentin des Abends, Dr. Petra Weigel, leitet die Sammlung Perthes der Forschungsbibliothek Gotha. Im Fokus ihres Vortrages steht das bisher kaum wahrgenommene kartografische Werk Ulrich Jasper Seetzens, vor allem seine bedeutendste Leistung – die Kartierung des Heiligen Landes und des Toten Meeres, das er als erster Europäer umrundete und erforschte. Diese Pionierleistung wurde jedoch kaum wahrgenommen, weil Seetzens Karten und Reiseberichte erst 40 Jahre nach seinem Tod 1811 im Jemen in den Blick der Forschung kamen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Anschließend lädt der Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha zu einem kleinen Empfang ein.

www.landkreis-gotha.de

Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des Kreistages Gotha der Wahlperiode 2024–2029 findet am 25.09.2024 im Staatl. Gymnasium Arnoldschule, 99867 Gotha, Eisenacher Str. 5 statt. Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Vereidigung des Landrates
2. Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern
3. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Kreistages Gotha am 29.05.2024
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Kreistages Gotha am 18.06.2024
5. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
6. Wahl der/des 2. Beigeordneten
7. Wahl der/des 1. Beigeordneten
8. Nachbesetzung Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV
Vorlage: 25/2024
9. Nachbesetzung Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Vorlage: 26/2024
10. Nachbesetzung Seniorenbeirat
Vorlage: 27/2024
11. Nachbesetzung des Beirates für das Internat Salzmannschule Schnepfenthal Spezialgymnasium für Sprachen
Vorlage: 53/2024
12. Besetzung Aufsichtsrat Internate im Landkreis Gotha GmbH
Vorlage: 28/2024
13. Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und Stellvertretern des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 44/2024
14. Einbringung und Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes des Landkreises Gotha für das Jahr 2025 – 1. Lesung
 - 14.1. Haushaltssatzung 2025
Vorlage: 46/2024
 - 14.2. Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028
Vorlage: 47/2024
15. Zweckvereinbarung mit der Stadt Brotterode-Trusetal für Tiefbauplanungsleistungen am Großen Inselsberg
Vorlage: 48/2024
16. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha
Vorlage: 23/2024
 - 16.1. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: A 55/2024, Antrag der AfD-Fraktion
17. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 24/2024
18. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 54/2024
19. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 51/2024
20. Ermächtigung bezüglich Beschaffung von Straßenbahnfahrzeugen durch die Thüringer Waldbahn und Straßenbahn GmbH Gotha und Aktualisierung der Finanzierungsprognose des Nahverkehrsplanes 2022–2026
Vorlage: 49/2024

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 12.09.2024

Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2024–2029 findet am 23.09.2024 im Landratsamt Gotha, 99867 Gotha, 18.-März-Str. 50, Raum Gotha (247) statt. Die Sitzung beginnt um 16:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 46. Sitzung des Kreisausschusses am 27.05.24
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreisausschusses am 05.08.24
3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 13-2024
4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 14-2024
5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunal-

- ordnung (ThürKO)
Vorlage: KA 15-2024
6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 24/2024
7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 54/2024
8. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Vorlage: 51/2024
9. Zweckvereinbarung mit der Stadt Brotterode-Trusetal für Tiefbauplanungsleistungen am Großen Inselsberg
Vorlage: 48/2024
10. Ermächtigung bezüglich Beschaffung von Straßenbahnfahrzeugen durch die Thüringer Waldbahn und Straßenbahn GmbH Gotha und Aktualisierung der Finanzierungsprognose des Nahverkehrsplanes 2022 - 2026
Vorlage: 49/2024
11. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagsitzung am 25.09.2024
12. Informationen
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 11.09.2024

Fünfte Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über die endgültigen Ergebnisse der Landtagswahl 2024 in den Wahlkreisen 14 (Gotha I) und 15 (Gotha II)

Die Wahlkreisausschüsse für die Wahlkreise 14 (Gotha I) und 15 (Gotha II) haben am 05. September 2024 in öffentlicher Sitzung das endgültige Ergebnis der Landtagswahl 2024 wie folgt festgestellt:

Wahlkreis 14 (Gotha I)

Wahlberechtigte: 36.909 **Wähler: 26.945**
Wahlbeteiligung: 73,0 %

Wahlkreisstimme

Gültig: 26.493 **Ungültig: 452**

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerber:

Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent
1	Bilay, Sascha	DIE LINKE	2.365	8,9
2	Kramer, Marcel	AfD	9.876	37,3
3	Brychcy, Michael	CDU	9.774	36,9
4	Maier, Georg	SPD	3.222	12,2
6	Dr. Döbel, Christian	FDP	477	1,8
14	Deckert, Maik	FREIE WÄHLER	779	2,9

Gewählt ist der Direktkandidat:

Kramer, Marcel (AfD)

Landesstimme

Gültig: 26.666 **Ungültig: 279**

Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent
1	DIE LINKE	3.131	11,7
2	AfD	9.529	35,7
3	CDU	6.059	22,7
4	SPD	2.084	7,8
5	GRÜNE	365	1,4
6	FDP	257	1,0
7	TIERSCHUTZ hier!	301	1,1
8	ÖDP / Familie ..	29	0,1
9	PIRATEN	53	0,2
10	MLPD	21	0,1
11	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	118	0,4
12	BSW	4.190	15,7
13	FAMILIE	133	0,5
14	FREIE WÄHLER	280	1,1
15	WU	116	0,4

Wahlkreis 15 (Gotha II)

Wahlberechtigte: 36.558

Wähler: 24.357

Wahlbeteiligung: 66,6 %

Wahlkreisstimme

Gültig: 23.959

Ungültig: 398

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerber:

Nr.	Name, Vorname	Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent
1	Vogt, Sebastian	DIE LINKE	2.178	9,1
2	Steinbrück, Stephan	AfD	8.320	34,7
3	Rosin, Marion	CDU	4.557	19,0
4	Hey, Matthias	SPD	8.289	34,6
6	Klöppel, Torsten	FDP	305	1,3
16	Gröning, Birger	Gröning	310	1,3

Gewählt ist der Direktkandidat: Steinbrück, Stephan (AfD)

Landesstimme

Gültig: 24.142

Ungültig: 215

Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent
1	DIE LINKE	3.116	12,9
2	AfD	7.808	32,3
3	CDU	4.833	20,0
4	SPD	3.031	12,6
5	GRÜNE	573	2,4
6	FDP	218	0,9
7	TIERSCHUTZ hier!	275	1,1
8	ÖDP / Familie ..	34	0,1
9	PIRATEN	82	0,3
10	MLPD	28	0,1
11	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	95	0,4
12	BSW	3.572	14,8
13	FAMILIE	113	0,5
14	FREIE WÄHLER	246	1,0
15	WU	118	0,5

gez. Steve Allin
Kreiswahlleiter

Gotha, den 06. September 2024

**Gewässerschau
der unteren Wasserbehörde des Landkreises Gotha
und Verbandsschau der Gewässerunterhaltungs-
verbände Gera/Apfelstädt/Obere Ilm und Hörsel/
Nesse im Herbst 2024**

Der unteren Wasserbehörde des Landkreises Gotha obliegt entsprechend § 100 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) i. V. m. § 74 Abs. 4 ThürWG (Thüringer Wassergesetz) die gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung der Gewässerschauen der Fließgewässer 2. Ordnung im Landkreisgebiet. Hierbei sind die natürlichen fließenden oberirdischen Gewässer 2. Ordnung, deren Gewässerrandstreifen, Überschwemmungsgebiete und die dem Hochwasserschutz dienenden Anlagen in Augenschein zu nehmen. Die Gewässerunterhaltungsverbände sind ebenfalls zur regelmäßigen Schau der Fließgewässer 2. Ordnung in deren jeweils örtlichem Zuständigkeitsbereich verpflichtet. Die behördlichen Gewässerschauen und die Verbandsschauen werden, sofern dies zweckmäßig ist, an einem gemeinsamen Termin durchgeführt.

Auf Veranlassung der unteren Wasserbehörde wird eine Schaukommission gebildet, welche sich aus einem Vertreter der unteren Wasserbehörde, einer Landwirtschaftsbehörde, der unteren Naturschutzbehörde, der unteren Fischereibehörde und dem örtlich zuständigen Gewässerunterhaltungsverband zusammensetzt.

Im Verlauf der Gewässerschau begehen die Teilnehmenden der Schaukommission gemeinsam bestimmte, vorab festgelegte Gewässerabschnitte

und bewerten und dokumentieren den Zustand des jeweiligen Gewässers einschließlich dessen Böschung, der angrenzenden Gewässerrandstreifen sowie baulicher Anlagen in diesem Bereich. Im Rahmen der Gewässerschau kann sich die Notwendigkeit des Betretens von Privatgrundstücken ergeben. Das Betretungsrecht der unteren Wasserbehörde begründet sich auf § 101 Abs. 1 WHG.

Entsprechend § 74 Abs. 6 ThürWG besteht die Verpflichtung, Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, welche in diesem Zusammenhang begangen werden müssen, zu benachrichtigen. Dieser Verpflichtung wird hiermit nachgekommen.

Für Rückfragen rund um die Organisation und Durchführung der Gewässerschau stehen bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Gotha Herr Roth (Tel.-Nr.: 03621 / 214 161) und Frau Reinhardt (Tel.-Nr.: 03621 / 214 191) zur Verfügung.

Die Abschnitte folgender Fließgewässer sollen im Rahmen der Gewässerschauen im Herbst 2024 begangen werden (die Termine, an denen die Gewässerschau mit einer Verbandsschau des zuständigen Gewässerunterhaltungsverbandes stattfindet, sind gesondert gekennzeichnet):

Nr.	Datum Uhrzeit	Gewässer	Treffpunkt	zuständiger GUV	Verbandschau	UWB
1	23.09. 10:00	Sumpfer u. Alter Arzbach	Quellteich Sonneborn	Hörsel/ Nesse	x	Ro
2	25.09. 09:00	Erlbach (Mechterstädt)	Quellbereich am Wirtschaftsweg, westlich Windfeld Am Hainberg zw. Ortslagen Weingarten u. Teutleben	Hörsel/ Nesse	x	Rei
3	26.09. 09:00	Dachlöchergraben (Winterstein)	Quellbereich östlicher Randbereich „Vordere Schwarzbachwiese“; Weinstraße nördlich der Ruhlaer Skihütte	Hörsel/ Nesse	x	Rei
4	15.10. 10:00	Noßbach (Mechterstädt)	Wirtschaftsweg Durchlass Noßbach 20 m oberhalb Mündung	Hörsel/ Nesse	x	Ro
5	17.10. 10:00	Sembach	Sportplatz Winterstein	Hörsel/ Nesse	x	Ro
6	21.10. 10:00	Mühlgraben (Langenhain)	Wendeplatz B88 ca. 350 m westlich der Brücke über das Fließgewässer Laucha	Hörsel/ Nesse	x	Ro
7	22.10. 10:00	Bach, Schlossbrunnental, Gewässer Schafwiese	Parkplatz im Kurpark Georgenthal (Schlaufweg)	Gera/ Apfelstädt/ Obere Ilm	x	Ro
8	24.10. 10:00	Kornhausgraben/ Schwimmbach	Mündung Gewässer „Apfelstädt“ (Im Brausloch) südlich der Radwegbrücke	Gera/ Apfelstädt/ Obere Ilm	x	Ro
9	05.11. 10:00	Mühlgraben (Schwabhausen)	Zufahrt nordöstliches Windrad auf dem Abtsberg auf Ortsverbindung Schwabhausen-Petriroda	Gera/ Apfelstädt/ Obere Ilm	x	Ro

gez. Eckert
Landrat

Verordnung des Landratsamtes Gotha über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Gotha aus besonderem Anlass 2024

Der Landkreis Gotha ist auf Grund des § 10 Abs. 3 Thüringer Ladenöffnungsgesetz (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022, ermächtigt, an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen zusätzliche Öffnungszeiten aus besonderem Anlass durch Rechtsverordnung freizugeben.

Entsprechend § 10 Abs.1 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes wird verordnet:

§ 1

In der Stadt Gotha dürfen die ortsansässigen Geschäfte, ohne die Ortsteile Siebleben, Sundhausen, Uelleben und Boilstädt aus

Anlass des Internationalen Metallgestaltertreffen „Gotha Glüht“ 2024

am Sonntag, den **29.09.2024**, in der Zeit von 12.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten in Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes und können mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tag der Verkündung in Kraft.

gez. i. V. Niebur
Eckert
Landrat

Gotha, den 16.09.2024

WAZV Gotha und Landkreisgemeinden

Öffentliche Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden hat in ihrer Sitzung am 22.08.2024 unter der Nummer: 11/2024 die 2. partielle Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2020 für den Ortsteil Winterstein der Stadt Waltershausen beschlossen.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden macht hiermit die 2. partielle Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2020 des Ortsteils Winterstein der Stadt Waltershausen bekannt.

Auslegungshinweis:

Die vollständige 2. partielle Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2020 des Ortsteils Winterstein der Stadt Waltershausen liegt im Zeitraum vom 23.09.2024 bis 18.10.2024 während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden, Kindleber Straße 188 in 99867 Gotha öffentlich aus. Es empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung.

gez. Hartmut Brand
Verbandsvorsitzender

Gotha, 23.08.2024

– Ende des amtlichen Teils –

www.landkreis-gotha.de

Ausschreibungen



Stellenausschreibungen

Engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb suchen wir Sie. Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Gotha! Mit rund 670 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Job und einer angemessenen Vergütung spannende Aufgabenfelder in den vielfältigen Bereichen unserer Behörde. Auf unserer Internetseite www.landkreis-gotha.de/karriere finden Sie alle näheren Informationen zu unseren Stellenausschreibungen.

Das Landratsamt sucht:

Amtsleiter (m/w/d) im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 04.10.2024

Sachgebietsleiter (m/w/d) im Umweltamt, Sachgebiet Untere Immissionsschutz-, Abfall- und Chemikaliensicherheitsbehörde

zur alsbaldigen Besetzung.

Sachgebietsleiter (m/w/d) im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

zur alsbaldigen Besetzung.

gez. Eckert
Landrat

Hier geht es zu
unserer Karriere-Seite:



Ihr Ansprechpartner:
Landratsamt Gotha
Oleg Shevchenko
Leiter Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

Telefon: 03621 214-157
Telefax: 03621 214-617
E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de



Stellenausschreibungen

Engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb suchen wir Sie. Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Gotha! Mit rund 670 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Job und einer angemessenen Vergütung spannende Aufgabenfelder in den vielfältigen Bereichen unserer Behörde. Auf unserer Internetseite www.landkreis-gotha.de/karriere finden Sie alle näheren Informationen zu unseren Stellenausschreibungen.

Das Landratsamt sucht:

Sachgebietsleiter (m/w/d) im Amt für Bauordnung und Bauleitplanung, Sachgebiet Bauaufsicht

zur alsbaldigen Besetzung.

Mitarbeiter Bauaufsicht/Bauingenieur (m/w/d) im Amt für Bauordnung und Bauleitplanung, Sachgebiet Bauaufsicht

zur alsbaldigen Besetzung.

Mitarbeiter Bauleiter (m/w/d) im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Sachgebiet Hoch- und Tiefbau, Arbeitsbereich Hochbau

zur alsbaldigen Besetzung.

Mitarbeiter Systemverwaltung/Zentrale Leitstelle (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

zur alsbaldigen Besetzung.

Mitarbeiter Feuerlöschwesen/abwehrender Brandschutz (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

zur alsbaldigen Besetzung.

Disponent Brand-/Katastrophenschutz (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

zur alsbaldigen Besetzung.

Hier geht es zu unserer Karriere-Seite:



Ihr Ansprechpartner:
Landratsamt Gotha
Oleg Shevchenko
Leiter Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

Telefon: 03621 214-157
Telefax: 03621 214-617
E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de

Landkreis aktuell

Fortsetzung von Seite 1:

Schrittweise haben sich seither drei Generationen der Familie der verschiedenen Baustellen angenommen und nach und nach Palais, Hof und Gartenhaus hergerichtet – mit großem privatem Engagement und Feingefühl sowie bereitwilliger und freiwilliger Annahme denkmalfachlicher

Ansätze und Anregungen.

Die Maßnahmen, die für den diesjährigen Denkmalschutzpreis des Landkreises Gotha zur Rede stehen, runden das äußere Erscheinungsbild und die Vielzahl der über die Zeit durchgeführten Maßnahmen ab. Im Laufe der vergangenen zwei Jahre erhielt unter Regie von Matthias Kallinich, also

der dritten Generation, die Schauseite des Anwesens ihren Feinschliff, indem Fassade, Toreinfahrt, Kellerportal und das historische Treppenhaus des Palais einer fach- und denkmalgerechten Sanierung unterzogen wurden.

Der Denkmalschutzpreis des Landkreises Gotha ist mit 1.500 Euro dotiert.



| Anfang September ist in Friedrichroda die Waldrandroute, der Fernradweg von Saalfeld bis Eisenach, offiziell eröffnet worden. Zu sehen sind beim obligatorischen Banddurchschnitt am Büchig Forstamtsleiter Dr. Gerhard Struck, Heike Neugebauer von der Thüringer Landgesellschaft, die ehrenamtliche Beigeordnete des Wartburgkreises, Sylvia Hartung, Friedrichrodas Bürgermeister Kay Brückmann, Ilm-Kreis-Landrätin Petra Enders, die Geschäftsführerin des Regionalverbundes Thüringer Wald e. V., Antonia Sturm, die Erste Beigeordnete des Landkreises Gotha, Sylke Niebur, sowie Doreen Kühnemund vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (v. l. n. r.). Insgesamt betragen die Aufwendungen für die Waldrandroute entlang der gesamten Strecke rund 3 Mio. Euro. 2,5 Mio davon sind Fördermittel des Landes bzw. aus dem LEADER-Programm. Die Arbeiten am Projekt begannen im Jahr 2014 unter der Federführung des ILM-Kreises. Mit dem Ziel, auch am Südhang des Thüringer Waldes eine Waldrandroute zu initiieren und die beiden schließlich zu verbinden, ist ein etwa 400 km langer Radwanderweg um den Thüringer Wald angedacht. Dieses Projekt liegt in der Verantwortung des Regionalverbundes Thüringer Wald.

**Ausgewählte Kurse mit freien Plätzen:
Wir bitten um schriftliche Anmeldung**
Acryl am Mittwoch

ab Mi, 25.09.24, 17.30 – 20.00 Uhr

Die Dosis macht das Gift und Entzündungen

ab Sa, 09.09.24, 9.00 – 12.30 Uhr

Englisch B1.2

ab Mi, 16.10.24, 19.00 – 20.30 Uhr

Focusing – besser leben durch Achtsamkeit

ab Do, 17.10.24, 19.00 – 20.30 Uhr

**Einzelveranstaltungen: Wir bitten um telefo-
nische Anmeldung: 03621 214-603**
Unser Garten im Herbst

am Do, 29.09.24, 17.30 – 19.00 Uhr

Rostbratwurst-Seminar

am Sa, 28.09.24, 10.00 – 14.00 Uhr

Ernährung für sportlich Aktive

am Di, 15.10.24, 18.00 – 19.30 Uhr

Ecuador und Galapagos

am Mi, 16.10.24, 19.00 – 20.30 Uhr

**Workshop: Heimische und mediterrane
Kräuter für die Küche und Naturapotheke**

am Do, 17.10.24, 18.30 – 20.00 Uhr

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht,
dass unser Mitarbeiter

Herr Harry Witzmann

verstorben ist.

Herr Witzmann war viele Jahre im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes Gotha tätig. Auch nach dem Renteneintritt arbeitete er bis zu seinem Tod als Honorarkraft im Landratsamt weiter. Die Zusammenarbeit war stets von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Landratsamt Gotha

Landrat

Belegschaft

Personalrat

www.landkreis-gotha.de

Der Kommunale Abfallservice Landkreis Gotha informiert

Bereitstellung von Abfallbehältnissen

Die Abfallbehälter sind **bis spätestens 6:00 Uhr des Abfuhrtages**, frühestens jedoch ab 18:00 Uhr des Vortages, vor oder an dem anschlusspflichtigen Grundstück so bereitzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können. Ggf. abweichende Festlegungen zum Bereitstellungsort sind zu beachten.

Barcodemarken für Rest- & Biomülltonnen

Prüfen Sie regelmäßig das Vorhandensein und den Zustand der Barcodemarken auf den Rest- und Bioabfallbehältnissen. Nur mit einem vorhandenen und lesbaren Barcode ist eine Entleerung möglich.

Ist eine Barcodemarke nicht mehr vorhanden oder beispielsweise von Witterungseinflüssen gezeichnet, wenden Sie sich bitte an unser Servicetelefon unter 036253 31129. Wir übersenden Ihnen unkompliziert neue Barcodemarken für Ihre Abfallbehältnisse.

Abfall-App des Landkreises Gotha



Den Einwohner:innen des Landkreises Gotha steht die kostenlose Abfall-App für alle mobilen Endgeräte unter dem Suchbegriff „Landkreis Gotha Abfall-App“ im Google Play Store bzw. Apple App Store zur Verfügung. Oder scannen Sie einfach den abgebildeten QR-Code.

Was kann die App und warum sollte ich sie unbedingt nutzen?

- individuellen Standort wählen und persönliche Informationen wie **Abfuhrtermine je Abfallart mit Erinnerungsfunktion** laden oder in andere Formate übertragen und somit nie wieder einen Entsorgungstermin vergessen
- ein **Push-Service** informiert zeitnah und individuell über wichtige Informationen bei etwaigen Störungen der Abfallentsorgung und z. B. **Nachholtermin bei nicht erfolgter Sammlung**

- ausfüllbare PDF-Formulare helfen bei der zügigen Abwicklung aller Anträge rund um die Abfallentsorgung und Gebührenerhebung
- hinterlegte Merkblätter informieren über vielfältige Themen der Abfallwirtschaft, die Entsorgung, das Recycling sowie Gebühren und das Abfall-ABC beantwortet die Frage „Wo kommt was hin?“
- die Öffnungszeiten der Annahmestellen für Abfälle, die Zeiten der Schadstoffsammlung an den Wertstoffhöfen inklusive Kartenansicht und Navigation zu allen Entsorgungseinrichtungen sind einsehbar
- im Offlinemodus alle Informationen auch ohne Internetverbindung auf dem Mobiltelefon

Nicht vergessen!

Die 2. Zahlung der Abfallgebühren 2024 ist am 30.09.2024 fällig.

Am 30.09.2024 ist, sofern Sie kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, die Zahlung der zweiten Rate der Abfallgebühren für das Jahr 2024 fällig.

Hinweis: Fristverletzungen führen zu kostenpflichtigen Mahnverfahren

Nutzen Sie zukünftig ein SEPA-Lastschriftmandat und die fälligen Beträge werden rechtzeitig von Ihrem angegebenen Konto eingezogen. So können Sie nie wieder einen Zahlungstermin verpassen.

Das entsprechende Formular finden Sie unter:

www.landkreis-gotha.de/service/abfallservice/antraege-und-formulare oder in der Abfall-App des Landkreises Gotha.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung, Gebührenerhebung oder Höhe der offenen Forderungen sowie der richtigen Entsorgungswege steht Ihnen der Kommunale Abfallservice unter der Servicetelefonnummer 036253 31129, per Mail unter info@abfallservice-gotha.de oder persönlich gern zur Verfügung.

Ihr Kommunaler Abfallservice

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Beratung zum SED-Unrecht und Unterstützung für DDR-Heimkinder in Bad Tabarz

Bad Tabarz | Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt führt in Kooperation mit dem Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur am 22. Oktober in Bad Tabarz einen Bürgerberatungs- und Informationstag durch.

Die Beratung findet von 11 bis 17 Uhr im KUKUNA-Zentrum für Kur, Kultur und Natur in der Lauchgrundstraße 12a in Bad Tabarz statt. Ansprechpartner:innen für Betroffene und Interessierte sind die Mitarbeiter:innen des Stasi-Unterlagen-Archivs und des Landesbeauftragten.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv gibt an diesem Tag Bürger:innen die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht und beantwortet Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung und zur Arbeit der Behörde. Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten ist die Beratung und Information von Betroffenen

und deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die strafrechtliche Rehabilitierung ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.
- Die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.

- Die berufliche Rehabilitierung zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Die Mitarbeiter:innen unterstützen Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bieten die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs zur Aufarbeitung der erlebten politischen Verfolgung in einem geschützten Rahmen.

Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige DDR- Heimkinder, die in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben, in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.

Betroffene, die bereits rehabilitiert sind und sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, erhalten Informationen zur Antragstellung von Leistungen aus dem Thüringer Härtefallfonds für Verfolgte der SED-Diktatur.

Musikschuleleveln begeisterten im Ekhoftheater



| Schüler:innen der Kreismusikschule „Louis Spohr“ begeisterten vor kurzem im Ekhoftheater.

Gotha | Anfang September führten Schüler:innen der Kreismusikschule „Louis Spohr“ an der einmaligen historischen Spielstätte des Ekhoftheaters das Singspiel „Das Zauberwort“ von Joseph Rheinberger auf. Es fanden drei Vorstellungen statt, eine davon für die Schulen in Gotha. Der Komponist selbst nannte sein Werk „Singspiel für die jugend-

liche Welt in 2 Akten“. Der Stoff orientiert sich an dem Märchen „Kalif Storch“ von Wilhelm Hauff. Gesangspädagoge Matthias Friedel gestaltete jedoch das Libretto vollständig neu, gab dem Singspiel eine neue Deutung und bezog aktuelle und zeitbezogene Entwicklungen mit ein. So wurde z. B. der schreckliche Krieg in der Ukraine genauso thematisiert wie Stärken und Schwächen der gegenwärtigen Welt, die mit einem Augenzwinkern eingearbeitet wurden. Die zentrale Botschaft am Ende

des Singspiels war, dass wir nur in einer friedlichen, gut miteinander harmonisierenden Gesellschaft ohne Hass, Neid und Missgunst in eine Zukunft, in der die Menschheit eine Überlebenschance hat, gehen können. Die spontanen Reaktionen des Publikums zeigten, dass hier von Matthias Friedel ein Nerv der Zeit getroffen wurde.

Das Singspiel wurde in der Hauptsache von der Gesangsklasse von Matthias Friedel und den Tänzerinnen der Tanzpädagogin Dajana Gordzielik gestaltet. Allerdings hatten auch andere Instrumentalist:innen der Kreismusikschule die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Zu hören waren ein Blockflötentrio und solistisch Querflöte, Violine, Gitarre und Schlagzeug. Während Dajana Gordzielik mit ihrer Tanzchoreographie starke inhaltliche Akzente setzen konnte, zeichnete Matthias Friedel für die Gesamtleitung und musikalische Leitung verantwortlich.

Ein Genuss für das Auge des Publikums war die Kostümgestaltung und -auswahl von Dajana Gordzielik. Sänger:innen und Tänzerinnen beeindruckten durch gestalterische Leidenschaft und konnten durch langes und intensives Proben viel lernen und über sich hinauswachsen. Es war für alle Beteiligten ein großes Ereignis und hat für die meisten eine neue Erfahrung mit sich gebracht: Das Spielen dürfen auf einer Bühne – und dies im altherwürdigen Ekhoftheater. Das Publikum war begeistert und dankte den jungen Künstler:innen mit langem und herzlichem Applaus.

Kreismusikschule „Louis Spohr“

Neues Info-Format für Arbeitgeber

Gotha | Ende August veranstalteten die Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Gotha in den Räumen des VHS-Bildungswerkes erstmals eine neue Veranstaltungsreihe. Unter dem Motto „ThAFF vor Ort im Landkreis Gotha – Sicherung des Fachkräftebedarfs“ boten die Veranstalter Arbeitgeber:innen aus der Region praxisorientierte Impulse und Tipps zu den Themenbereichen: Erstellung und Platzierung passgenauer und zielgruppenspezifischer Stellenausschreibungen, ältere Beschäftigte im Fokus zu haben und Vereinbarkeit im Wandel der Zeit zu ermöglichen sowie Fachkräfte international erfolgreich zu rekrutieren und zu

integrieren. Die Informationsinseln, an denen auch individuelle Lösungsansätze erörtert werden konnten, stießen auf reges Interesse. Insgesamt 14 Arbeitgeber nutzten das neue Veranstaltungsformat, das im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll.

| Im Bereich Metall des VHS-Bildungswerkes Gotha boten die ThAFF und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Gotha regionalen Arbeitgebern ein individualisiertes Weiterbildungsformat an verschiedenen Informationsinseln an.



„Wir waren mal Freunde“

Bad Tabarz | Ein Theaterstück zu den Themen Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Freundschaft besuchten am 27. August ca. 150 Schüler:innen der Gemeinschaftsschule Bad Tabarz, der Regelschule Friedrichroda und der Regelschule Waltershausen. Die Schulsozialarbeiter:innen der Sunshinehouse gGmbH hatten das Berliner Ensemble „Radiks“ engagiert, um den Jugendlichen der 8. Klassen dieses wichtige Thema näherzubringen.

Die Idee entstand in Umsetzung des Zukunftsvertrages vom Kindergipfel 2024. Dieser fand im Frühjahr an der Regelschule Friedrichroda statt. Zahlreiche Schüler:innen aller drei Schulen nahmen damals am Workshop "Rassismus – Herkunft und Hautfarbe spielen bei uns keine Rolle" teil und formulierten zu diesem Thema Forderungen an Politik und Gesellschaft sowie Selbstverpflichtungen.

Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes des Landkreises Gotha, die den Workshop geleitet hatten und sich in ihrer Freizeit auch gegen Rassismus stark machen, durften als Gäste an der Veranstaltung teilnehmen. Im Anschluss an die Vorstellung hatten

die Jugendlichen die Möglichkeit, mit den Schauspieler:innen ins Gespräch zu kommen.

Einen Tag zuvor trat das Ensemble „Radiks“ mit dem Stück „Morgen... oder Madagaskar“ auf. In diesem Stück stand das Thema Drogen, Abhängigkeit und Sucht im Mittelpunkt. Gespielt wurde dies für ca. 150 Jugendliche der Jahrgangsstufe 7 der drei Schulen.

Auch dieses Thema ist sehr präsent unter den Jugendlichen, was im Nachgespräch mit den Schauspieler:innen deutlich wurde. Es war eine Mischung aus Schock, Entsetzen aber auch Gelassenheit unter den Jugendlichen zu spüren.

Dank der Förderung von Vorhaben der Schulsozialarbeit durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Unterstützung



des Landkreises sowie des Kunst- und Kulturzentrums „KUKUNA“ durch die Gemeinde Bad Tabarz mit der kostenfreien Bereitstellung der Räumlichkeiten konnten die Jugendlichen diese Aufführungen besuchen.

*Kristin Fettin
Schulsozialarbeiterin*

Das Landratsamt wirbt mit neuen Postkarten auf der Ausbildungsbörse



Gotha | Zukunftsgestalter, Büroheld oder Möglichmacher steht auf den neuen Postkarten, mit denen das Landratsamt jetzt für verschiedene Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten wirbt. Zum ersten Mal sind sie zur Ausbildungsbörse des Landkreises am 13. und 14. September im Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“ zum Einsatz gekommen. Und sie waren sehr gefragt, wie Conny Steiner, die im Landratsamt für die Aus- und Fortbildung zuständig ist, bestätigen kann. Neben unserer Behörde hatten sich noch rund 80 Unternehmen, Bildungsträger und weitere Arbeitgeber aus der Region zur Ausbildungsbörse präsentiert. Die Messe wird jährlich vom Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung organisiert.

Impressum: Herausgeber: Landkreis Gotha | **Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil:** Landrat Onno Eckert | **Redaktion:** Andrea Jäschke, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621 214172, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | **Fotos:** Dr. B. Seydel (S. 7, oben), K. Fettin (S. 8, oben), LRA Gotha | **Gesamtproduktion:** MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Oststraße 51a, 99867 Gotha, Tel. 03621 211900, E-Mail: verlag@oscar-amfreitag.de | **Vertrieb:** MSB VVW GmbH & Co. KG, Werbeverteilung Blitz, Oststraße 51a, 99867 Gotha, Tel. 03621 21190-10 | **Druck:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises Gotha. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug: 0,51 € (bei Abholung). **Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 17.10.2024**



Um Danke zu sagen und zum gegenseitigen Austausch hat Landrat Onno Eckert am 10. September Seniorenbetreuerinnen und -betreuer nach Luisenthal eingeladen. Im Waldhotel Berghof würdigte er die das große Engagement der Ehrenamtlichen. Im Landkreis gibt es rund 130 Seniorenbetreuerinnen und -betreuer. Knapp 70 von ihnen waren der Einladung gefolgt. Zu ihren Aufgaben gehört es beispielsweise, ältere Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu beraten oder in den jeweiligen Orten gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten zu organisieren.